News

News: Schützenverein verzeichnet seit zehn Jahren Mitgliederzuwächse

Beigetragen von S.Erdmann am 11. Jan 2019 - 18:03 Uhr

Auf ein erfolgreiches, aber ansonsten unspektakuläres Jahr, blickte der Juister Schützenverein e.V. auf seiner Jahreshauptversammlung zurück, die dieser Tage im Hotel „Friesenhof“ durchgeführt wurde. Vorsitzender Olaf Hollwedel konnte wieder auf eine große Anzahl von Aktivitäten zurückblicken, insgesamt kam man zu 31 Terminen zusammen. Die Treffen, wo man Arbeiten am Schießstand durchführte, sind dabei nicht eingerechnet.

Auch sei die Überprüfung der Schießstätte durch den Landkreis erfolgreich verlaufen, diese entspricht den Sicherheitsbestimmungen. Allerdings zeigen sich der Luftgewehrstand und die Heizungsanlage nicht mehr im besten Zustand, hier will der Verein in der nächsten Zeit aktiv werden, um hier Verbesserungen zu erreichen.

Obwohl es im Sommer manchmal für Insulaner schwierig ist, will man auch in diesem Jahr wieder versuchen, an Veranstaltungen und Festen von anderen Schützenvereinen innerhalb des Kreisverbandes teilzunehmen. Hier freute man sich besonders, dass der Schützenverein Krummhörn seit Jahresbeginn nicht mehr zu Emden, sondern nun ebenfalls zum Norder Verband gehört.

„Weniger erfreulich war die Beteiligung der Juister Schützen am Volkstrauertag“, bemängelte der Vorsitzende. Gemeinsam mit dem Gemeindebrandmeister, der ebenfalls über die mangelnde Beteiligung von Feuerwehrleuten klagt, will man beraten, wie man dieses in Zukunft regeln will.

Erfreulich hingegen wieder die Zunahme von Mitgliedern, und das bereits im zehnten Jahr infolge. Im Vorjahr gab es einen Vereinsaustritt, dafür konnten gleich sechs neue Schützen begrüßt werden. Dieses sind Leya Bajorat, Tjark Goerges, Nadine Baumann, Klaus Petzka, Kristian Bauer und Timo Haller.

Turnusmäßig war auch wieder ein Vorstandsmitglied neu zu wählen, in diesem Jahr stand das Amt des Kassenführers an. Einstimmig wurde hier Martina Janssen-Visser wiedergewählt. Diese kümmert sich nun bereits seit 28 Jahren um die Finanzen des Vereines, und auch diesmal konnten ihr die Kassenprüfer nach dem Vortrag des Kassenberichtes wieder eine tadellose Kassenarbeit bescheinigen.

Sportleiter Klaus Rippe wies auf die Wichtigkeit einer funktionierenden Heizungsanlage hin, denn im Schießstand würden ja auch die Waffen gelagert, die in feuchten und ungeheizten Räumlichkeiten doch sehr leiden würden. Der amtierende Schützenkönig Detlef Müller bemängelte ebenfalls die schlechte Beteiligung beim Volkstrauertag, er konnte aber auch von den sehr guten Ergebnissen und einer tollen Fahrt beim Besuch des befreundeten Schützenvereines der Nachbarinsel Norderney berichten. Im zwei Monaten laufe seine Amtszeit ab, und die einjährige Amtszeit als König hätte ihm viel Freude gemacht.

Günter Janssen, das letzte noch lebende Gründungsmitglied des Vereines im Jahr 1957, dankte besonders dem Vorstand für die viele geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Im Namen aller Mitglieder übergab Erich Janssen symbolisch ein Elektrofahrrad, das derzeit noch an der Wilhelmshöhe steht, an Siegfried Gaster. Gaster wurde im vergangenen Jahr 70 Jahre alt, er gehört seit Jahrzehnten schon zu den aktivsten Schützen, bringt im Sommer die Plakate für das Sportschießen für Kurgäste rum und kümmert sich um viele Dinge. Daher soll er als Dank dieses Fahrrad bekommen, um auch zukünftig zum Schießstand rauskommen zu können.

Ruth Mundt, die stellvertretende Vorsitzende, informierte über die Aktivitäten der Damenriege. Diese gäbe eigentlich nicht mehr, denn inzwischen beteiligen sich die Schützenschwestern gemeinsam mit den Männern am Ausschießen der Pokale. „Noch sind meistens die Männer besser, aber wir Frauen steigern uns immer mehr“, stellte sie fest und konnte auf zahlreiche Ergebnisse verweisen, wo Pokale von weiblichen Mitgliedern gewonnen wurden. Nachdem sie selbst im Vorjahr Vereinsmeisterin war, musste sie diesen Titel vor einigen Tagen an Julia Löhmann abgeben. Schützenkönigin ist derzeit noch bis zum nächsten Königsschießen im März Silvia Hartmann.

Dr. Tjark Goerges, inzwischen selbst Mitglied im Schützenverein, dankte in seiner Eigenschaft als Inselbürgermeister für die Aktivitäten der Schützen. Der Verein sei wichtig für die Insel, nicht nur für die Gäste (Sportschießen im Sommer), sondern auch für das Inselleben (Geflügelpreisschießen im Advent) und gemeinsame Miteinander der Insulaner.

Unser Foto zeigt den Vorstand mit Neumitglied und Bürgermeister. V.l.n.r. hinten: Schriftführer Heiko Fürstenberg, Dr. Tjark Goerges, Sportwart Klaus Rippe (mit neuer Schützenjacke), vorne: die wiedergewählte Kassenführerin Martina Janssen-

Visser, Vorsitzender Olaf Hollwedel, stellvertretende Vorsitzende Ruth Mundt.

JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

